

Lebenslauf:

1956 in Israel geboren, studierte an der Rubin Academy of Music in Tel Aviv (1981-1984) und Jerusalem (1985-1988) Dirigieren und Komposition. Seine musikalische Ausbildung vervollkommnete er als Assistent des israelischen Dirigenten und Komponisten Noám Sheriff, sowie in Meisterklassen in Italien, Deutschland, Israel und in der Schweiz. 1987 und 1988 wurde er bei dem Masterplayers Music and Conductors Competition in der Schweiz ausgezeichnet.

Bereits zu Beginn seiner Laufbahn konnte Israel Yinon auf sich aufmerksam machen, als er anstelle von Prof. Max Pommer (seinem damaligen Lehrer für Wiener Klassik in Weimar) auf der Wartburg in Eisenach das Eröffnungskonzert des neu gegründeten Deutschland-Sender Kultur dirigierte. Das bundesweit live übertragene Konzert im Mai 1991 war gleichzeitig der Auftakt zum Mozart-Jahr; es machte deutlich, dass die Meisterwerke der Vergangenheit unter Israel Yinons Leitung erfreulich frisch und unkonventionell klangen.

1992 dirigierte er die Brünner Philharmonie. Über seine Brahms Interpretation mit diesem Orchester schrieb die Brünner Abendzeitung: "Dieser Abend zählt zu den Gipfelerlebnissen der diesjährigen Konzertsaison".

Anschließend während einer Deutschland Tournee mit diesem Orchester entstand Yinons Debüt-CD. Die Ersteinpielung der symphonischen Werke Viktor Ullmanns, die u. a. mit dem "Preis der Deutschen Schallplatten-Kritik" (1/1993) ausgezeichnet wurde. Israel Yinons "ungeheuer aufwühlende Einspielung" (Stereo Magazin) brachte ihm internationale Anerkennung. Im Oktober 1993 debütierte er in England mit einer Radio- und Fernseh-Übertragung des BBC TV2 mit dem BBC Philharmonic Orchestra.

Im Mai 1994 überraschte Israel Yinon die internationale Opernszene mit einer vielbeachteten Premiere - mit der Wiederentdeckung der 1933 von Hans Krása komponierten Oper "Die Verlobung im Traum". Die an der Staatsoper Prag wiederaufgeführte Oper wurde u. a. mit dem "Staatliche Kulturpreis der Tschechischen Republik" (Januar 1995) ausgezeichnet. Ein Jahr später gab Israel Yinon mit dieser Oper sein USA Debüt an der Washington Opera, das von der Presse als "das musikalische Ereignis des Jahres" (The Washington Times) gefeiert wurde. Kurz danach nahm Israel Yinon seine erste CD bei DECCA mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin auf und leitet seitdem auch andere deutsche Rundfunkorchester, darunter das Südwestfunk Sinfonie Orchester, das Radio-Symphonieorchester des Saarländischen Rundfunks und das Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin.

Parallel zu seinem klassischen Repertoire widmet sich Israel Yinon der Entdeckung verschollener Werke aus dem Zweiten Weltkrieg und Aufführungen unbekannter Opern, wie z. B. "Die Schachnovelle" (nach Stefan Zweig) von Violetta Dinescu, die 1995 im Rahmen der Schwetzingen Festspiele uraufgeführt wurde, sowie Viktor Ullmanns "Der zerbrochene Krug" (nach Heinrich von Kleist), uraufgeführt bei den Dresdner Musikfestspielen und gleichzeitig am Deutschen Nationaltheater in Weimar (Juli 1996).

Für die 1988 bei DECCA erschienene CD-Einspielung mit Werken von Karol Rathaus wurde Israel Yinon erneut mit dem "Preis der Deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet. Seine nächste CD bei DECCA, die 1938 entstandene Oper "Šarlatán" von Pavel Haas (1997 live im Rahmen des Prager Frühling Festivals aufgenommen) bezeichnete die musikalische Fachpresse als "die wohl bezauberndste Aufnahme in der Reihe der Entarteten Musik" (Gramophone's Quarterly Retrospective, 4/1999).

Nach einem Auftritt mit dieser Oper beim Wexford Opera Festival in Irland (Oktober 1998) ernannte der Londoner "Independent on Sunday" die Oper "Šarlatán" zur Oper des Jahres 1998. Die FAZ schrieb im Januar 1999 über Yinons Leistung: "Mit ihm (Yinon) am Pult gewann die musikalische Seite den bestmöglichen Mann, dem es gelang, eine der großartigsten musikalischen Komödien des 20. Jahrhunderts für die Bühne wiederauferstehen zu lassen."

Israel Yinons künstlerische Tätigkeit beinhaltet Konzerte, Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit dem Berliner Sinfonie-Orchester, den Bamberger Symphonikern, dem National Symphony Orchestra of Ireland, dem BBC Symphony Orchestra, dem Orchester des SWR Stuttgart, dem Sinfonie-Orchester des Prager Rundfunks und dem Mozarteum-Orchester Salzburg. Mit seinen Konzertprogrammen, Opernentdeckungen und vielfach ausgezeichneten Schallplatten-Einspielungen will Israel Yinon die Vielfalt kultureller Beziehungen spürbar werden lassen.

Ende 2005 sind bei "Universal Classics" fünf Einspielungen, die unter der Leitung von Israel Yinon früher für Koch / Schwann aufgenommen wurden, neu erschienen. Die Einspielungen enthalten Musik von Heinz Tiessen (mit dem RSO Berlin), von Alexandre Tansman (mit den Bamberger Symphonikern), von Eduard Erdmann (mit dem RSO Saarbrücken), von Pavel Haas (mit der Staatsphilharmonie Brunn) und von Emil Bohnke (mit den Bamberger Symphonikern), die von der Fachpresse hoch gelobt wurden.

Während Graz Europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2003 war, führte Israel Yinon zusammen mit dem Grazer Symphonischen Orchester, den von ihm konzipierten Zyklus "Aus der Tiefe des Vergessens" mit größtenteils unbekanntem, weil verfehmten Komponisten auf. Für diese außergewöhnlich fruchtbare Zusammenarbeit wurde Israel

Yinon mit dem "Goldenen Ehrenzeichen" der Stadt Graz ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte Mag. Siegfried Nagl Israel Yinon als "Brückenbauer zwischen den Kulturen!"

Zuletzt hatte Yinon Erfolge mit dem Deutschen-Symphonie-Orchester (DSO) in der Deutschen Oper Berlin, dem Ungarischen National Rundfunk-Symphonie-Orchester, dem Jerusalem Radio-Symphonie-Orchester und wurde mit dem Holland Radio Symphonie Orchester in Amsterdams Concertgebouw gefeiert.

Diskografie:

Franco Alfano (1876-1954):

Symphonie Nr. 1 "Sinfonia Classica"; Symphonie Nr. 2
Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt / Oder, Ltg.: Israel Yinon
CPO 777 080-2

Ernest Bloch (1880-1959):

Suite Symphonique; Deux Poèmes pour Orchestre (1905); Sinfonie Es-dur
SWR-Radio-Sinfonie-Orchester Stuttgart, Ltg.: Israel Yinon
Aulos AUL 66 130

Emil Bohnke (1888-1928):

Klavierkonzert, opus 14; Symphonie, opus 16
Robert-Alexander Bohnke, Klavier; Bamberger Symphoniker, Ltg.: Israel Yinon
Koch Classics / Schwann 3-6420-2

Emil Bohnke (1888-1928):

Violinkonzert, opus 11; Thema mit Variationen, opus 9; Symphonische Ouvertüre, opus 2
Kolja Lessing, Violine; Radio-Symphonieorchester Prag, Ltg.: Israel Yinon
Real Sound RS 05-0035

Eduard Erdmann (1896-1958):

Rondo für Orchester opus 9; Symphonie Nr. 1; Symphonie Nr. 2
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken, Ltg.: Israel Yinon
Koch Classics / Schwann 3-6572-2

Eduard Erdmann (1896-1958):

Symphonie Nr. 3; Monogram für Orchester
Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt / Oder, Ltg.: Israel Yinon
CPO 777 068-2

Pavel Haas (1899-1944):

Šarlatán - Oper in 3 Akten
Solisten, Philharmonischer Chor Prag, Orchester der Staatsoper Prag, Ltg.: Israel Yinon;
Decca 460 042-2 (Reihe "Entartete Musik")

Pavel Haas (1899-1944):

Scherzo opus 5; Suite aus der Oper Šarlatán, opus 14; Symphonie (unvollendet)
Brno Philharmonic Orchestra, Ltg.: Israel Yinon
Koch / Schwann 3-1521-2

Karol Rathaus (1895-1954):

Symphonie Nr. 1, opus 5; Das letzte Pierrot - Ballett, opus 19
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Ltg.: Israel Yinon
Decca 455 315 (Reihe "Entartete Musik")

Karol Rathaus (1895-1954):

Symphonie Nr. 2 opus 7; Symphonie Nr. 3 opus 50
Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt / Oder, Ltg.: Israel Yinon
CPO 777 031-2

Joaquín Rodrigo (1902-1999):

Concierto in modo Galante for Cello and Orchestra; Concierto de Aranjuez for Guitar and Orchestra;
Sones en la Giralda for Guitar, Cello and Orchestra
Sebastian Hess, Cello; Eugène Hölzer, Gitarre; NDR Radiophilharmonie Hannover, Ltg.: Israel Yinon
Koch / Schwann 3-1536-2

Erwin Schulhoff (1894-1942):
Festliches Prelude - Overture; Symphonie Nr. 1; Suite für Kammerorchester
Brno Philharmonic Orchestra, Ltg.: Israel Yinon
Koch / Schwann 3-1437-2

Erwin Schulhoff (1894-1942):
Konzert für Streichquartett und Bläser; Symphonie Nr. 2; Symphonie Nr. 3
Kyncl Quartet, Brno; Brno Philharmonic Orchestra, Ltg.: Israel Yinon
Koch / Schwann 3-1543-2

Erwin Schulhoff (1894-1942):
Serenade für Orchester, opus 18; Ogelala - Ballett
Brno Philharmonic Orchestra, Ltg.: Israel Yinon
Koch / Schwann 3-1129-2

Josef Tal (* 1910):
Symphonien Nr. 1-3; Hizaion Hagigi (Festive Vision)
NDR Radiophilharmonie Hannover, Ltg.: Israel Yinon
CPO 999 921 - 2

Josef Tal (* 1910):
Symphonien Nr. 4-6
NDR Radiophilharmonie Hannover, Ltg.: Israel Yinon
CPO 999 922 - 2

Alexandre Tansman (1897-1986):
Bric à Brac - Ballett (von Alexandre Arnoux); Symphonie Nr. 4
Bamberger Symphoniker, Ltg.: Israel Yinon
Koch Classics / Schwann 3-6558-2

Alexandre Tansman (1897-1986):
Cellokonzerte; Fantasie für Cello und Orchester; Die zehn Gebote für Orchester
Sebastian Hess, Cello; NDR Radiophilharmonie Hannover, Ltg.: Israel Yinon
Koch Classics / Schwann 3-6405-2

Alexandre Tansman (1897-1986):
Sinfonietta Nr. 1; Sinfonietta Nr. 2; Divertimento; Sinfonia piccola
Virtuosi di Praga, Ltg.: Israel Yinon
Koch Classics / Schwann 3-6593-2

Heinz Tiessen (1887-1971):
Symphonie "Stirb und Werde!", opus 17; Hamlet-Suite, opus 30;
Vorspiel zu einem Revolutionsdrama, opus 33; Salambo - Zwei Stücke für Orchester, opus 34 a
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Ltg.: Israel Yinon
Koch Classics / Schwann 3-1490-2

Viktor Ullmann (1898-1944):
Konzert für Klavier und Orchester, opus 25;
Variationen, Fantasie und Doppel Fuge nach A. Schönberg, opus 3 a; Symphonie in D-dur
Konrad Richter, Klavier; Brno Philharmonic Orchestra, Ltg.: Israel Yinon
Bayer Records BR 100 228

Wladimir Vogel (1896-1984):
Four Etudes for Orchestra; Tripartita; Preludio, Interludio lirico, Postludio
Symphonieorchester Basel, Ltg.: Israel Yinon
Real Sound RS 051-0037

Music of Jewish Composers:
Pavel Haas (1899-1944): Study for Strings
Gideon Klein (1919-1945): Partita per archi
Rudolf Karel (1880-1945): Nonet
Erwin Schulhoff (1894-1942): Double Concerto
Jaques Zoon, Flöte; Monica Gutman, Klavier; Bayerische Kammerphilharmonie, Ltg.: Israel Yinon
Koch / Schwann 3-1371-2

Piano Concertos:

George Antheil (1900-1959): Concerto for piano and orchestra No. 1 (1922)

Aaron Copland (1900-1990): Concerto for piano and orchestra

Arthur Honegger (1892-1955): Concertino pour piano et orchestre (1924)

Maurice Ravel (1875-1937): Concerto pour piano et orchestre (1930)

Michael Rische, Klavier

Bamberger Symphoniker, Ltg.: Christoph Poppen

WDR Sinfonieorchester Köln, Ltg.: Steven Sloane, Israel Yinon

ARTE NOVA Classics 74321 91014 2

Erfolgreiche Konzerttätigkeit:

Berliner Sinfonie-Orchester

Bamberger Symphoniker

National Symphony Orchestra of Ireland

Deutsches Symphonie Orchester Berlin

BBC Symphony Orchestra

Gewandhausorchester Leipzig

Washington Opera

Wexford Opera Festival

SWR-Radio-Sinfonie-Orchester Stuttgart

Südwestfunk Sinfonie Orchester

Sinfonie-Orchester des Prager Rundfunks

Mozarteum-Orchester Salzburg u. a.

Preise und Auszeichnungen:

Staatlicher Kulturpreis der Tschechischen Republik

Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Graz

Preise der Deutschen Schallplattenkritik:

Karol Rathaus: Symphonie Nr. 1; Der letzte Pierrot - Ballett

Viktor Ullmann: Klavierkonzert, opus 25; Symphonie D-dur

Pressestimmen (Auswahl):

"Dieser Mann hat eine Mission ... mit exstatischen Gesten befeuert er sein Orchester ..."

- Süddeutsche Zeitung -

"Er dirigiert die Partitur nicht, er durchlebt sie ... Er jubiliert und jauchzt innerlich, und seine Euphorie reißt mit ..."

- Münchner Merkur -

"Die Musik wie der Mann - Ein Ereignis." - "... Kaum je hat man jemand am Pult gesehen, der sich nach außen sichtbar so vollständig in seinen Absichten mitteilt. Und das mit Erfolg."

- Die Rheinpfalz -

"Israel Yinons Dirigat ist schlichtweg superb: Stets auf der Ideallinie kontrollierter Ekstase".

- Stereoplay -

"... verzehrender, unter die Haut gehender Leidenschaft ..."

- Mannheimer Morgen -

"Mit Israel Yinon am Pult war für die musikalische Seite der bestmögliche Mann gewonnen, dem es gelang, eine der großartigsten musikalischen Komödien dieses Jahrhunderts für die Bühne wiederauferstehen zu lassen."

- Frankfurter Allgemeine Zeitung -

"Israel Yinon vermochte das Orchester der Staatsoper Prag zu einer noch nicht da gewesenen farbvollen und präzisen Leistung zu führen."

- Literarni Noviny (Prag) -

"Zweiundvierzig Jahre ist er alt und will den Mega-Stars der Münchner Klassik-Szene Zubin Mehta und James Levine Paroli bieten."

- Abendzeitung -

"Stern der Woche."

- Abendzeitung -

"Israel Yinon's impassioned conducting ensured a fast moving and ebullient performance ..."

- The Sunday Telegraph (London) -

"Der Dirigent hat sich so in diese Musik (Schostakowitsch) hineingelebt, dass er gleich einem Bildhauer die tiefe Trauer und Hoffnungslosigkeit herausarbeiten konnte ..."

- Passauer Neue Presse -

"A miracle of rare performance ... Šarlatán is an important piece. It should be fed into the repertory."

- The Independent on Sunday (London) -

"Opera of the year: Šarlatán in Wexford."

- The Independent on Sunday (London) -

"Musik flutete durch den Saal"

"An das 6. Sinfoniekonzert mit der Baden-Badener Philharmonie unter der Leitung von Israel Yinon im Kurhaus Baden-Baden werden sich die Besucher wohl noch lange erinnern ... Da stand ein junger Dirigent am Pult und verstand es, die Musik lebendig und pointiert durch den Weinbrennersaal fluten zu lassen. Auch das Orchester gab sich höchst motiviert und war in seinem munteren Duktus kaum wiederzuerkennen ..."

- Badische Neuste Nachrichten -

"Clearly, Yinon is poised to make a huge impact on the world musical scene in the years ahead"

- The Sunday Tribune (Ireland) -

"Dass Israel Yinon den Taktstock führte, unterstrich den besonderen Charakter des Konzertes. Und wie er ihn führte! Unermüdet arbeitet er mit höchster Expression an der Orchesteragogik, ohne dabei den Rahmen handwerklich sauberen Dirigierens zu verlassen. Unnötig zu sagen, dass auf diese Weise an musikalischer und spielerischer Präzision im Orchester nichts zu wünschen übrig blieb."

- Neue Westfälische -

"Um Mozart so leicht federn, so grazil und mit soviel Wärme musizieren zu können, darf man eben nichts leicht nehmen. Hier wirkte alles sensibel, temperamentvoll, geschlossen, präzise - und reich an Poesie. Unterstützt wurde der akustische Eindruck vom optischen - Israel Yinions energiegeladenes, dabei überaus präzises Dirigat zu beobachten ..."

- Neue Ruhrzeitung / Westdeutsche Allgemeine -

"Die (Brünner) Philharmoniker haben durch diese (Brahms / Schönberg) Interpretation eine der besten Leistungen dieses Jahres erbracht. Israel Yinon konnte sie offensichtlich dazu inspirieren, sich im besten Licht zu zeigen. Man konnte die Kompaktheit des orchestralen Tons ebenso wie den Elan der gesamten Aufführung bewundern. Dieser Abend zählt zu den Gipfelerlebnissen der diesjährigen Konzertsaison."

- Brünner Abendzeitung -

"Israel Yinon gewann die Hochachtung und Herzen der Zuhörer durch die Intensität und das ansteckende Feuer seiner Interpretation, das in Verein mit der handwerklichen Qualität seines Dirigats auch das Orchester des Nationaltheater Mannheim zu einer großen Leistung beflügelte."

- Mannheimer Morgen -

"Eine solche dirigentische Brillanz würde auch den Meistern des deutschen Expressionismus zu dichterlicher Dramatik verhelfen, die Israel Yinon mit sehr beseelter Anteilnahme für Koch-Schwann aufnimmt. Yinon rückt diesen Werken mit Herzblut und lyrischem Impetus zu Leibe und wird mit seiner Nase für verborgene Schätze in die Geschichte eingehen."

- Neue Musikzeitung -

"Israel Yinon mit den Bamberger Symphonikern sorgen mit vehementem, klangvollem Musizieren dafür, dass diese Raritäten (Emil Bohnkes Werke) wirklich zur Überraschung werden!"

- Das Orchester -

"Die glänzend disponierten Bamberger Symphoniker unter der sraffen Leitung von Israel Yinon verstehen die gestenreichen Werke Bohnkes zu entfalten."

- Fono Forum -

"Israel Yinon and his Bamberg forces deliver the goods in the symphony, with vital playing ..."

- Classics Today.Com -

"These powerfully argued orchestral works (of Erdmann), combining Straussian opulence with elements of modernism, deserve rehabilitation and are projected with total commitment in this fascinating release."

- BBC Music Magazin -

"Dass Eduard Erdmann auch ein bemerkenswerter Komponist war, wissen selbst Kenner kaum. Dass er sogar unbedingt neben Weill oder Krenek zu den besten jüngeren deutschen Komponisten um 1920 gezählt werden muss, wird erst jetzt mit dieser in jeder Hinsicht bemerkenswerten Einspielung ganz deutlich."

"Israel Yinon erweist sich als ein denkbar stilistischer Gestalter, der sachlich ganz aus der Musik heraus interpretiert. Sie erklingt denn auch mit einer Selbstverständlichkeit, als handele es sich um das gängige Repertoire. Nichts wirkt erzwungen, verstiegen oder befremdend. Vorzügliches Spiel des Rundfunk- Sinfonieorchester Saarbrücken."

- Fono Forum -

"Israel Yinon brilliert im charakteristischen, unberechenbaren und doch formvollendeten Tansman-Ton: rhythmisch knackiger Sog trifft auf lyrische Melancholie, Ausbrüche in Wolkenkratzer-Akkordtürmen treffen auf kammermusikalische Linien. Das wird mit Temperament, Klangfarbensinn und Detailgenauigkeit ausmusiziert."

- Frankfurter Allgemeine Zeitung -

"Israel Yinons Dirigat erinnerte an Eduard Mörikes Worte zu Haydn: 'Manchmal ist sein Humor altfränkisch, ein zierliches Zöpflin, das wie der Zauberer spielt, schalkhaft im Rücken ihm tanzt!'"

- Badisches Tagblatt -

"Beethovens Pastorale geriet nicht zum aquarellenen Stimmungs-Zauber. Vielmehr setzte die außergewöhnliche Interpretation auf klar belichtete Trennschärfe. Beethovens Natur-Symphonie wirkte hier wie mit einem Silberstift gezeichnet: Wunderbar detailgenau artikuliert ..."

- Salzburger Nachrichten -

"Israel Yinon erwies sich als besessener Ausdrucksfanatiker, der das Grazer Symphonische Orchester ... zu bemerkenswerter Intensität führt und kein bloß routiniertes Musizieren zulässt."

- Kleine Zeitung (Graz) -

"Orchesterneustart: Energien und Vokabular verjüngt: Das offizielle Debüt Israel Yinons als Chefdirigent des Grazer Symphonischen Orchester wird im Stefaniensaal anhaltend bejubelt ..."

- Kleine Zeitung (Graz) -

"The Saarbrücken Radio Symphony produce excellent results ... Israel Yinon leads them with a very clear sense of where this music is going and how to shape it for maximum effect."

- Classics Today.Com -

"The gifted Israel Yinon exhorts strong and electrifying performances from the Brno Philharmonic"

- Fanfare (USA) -

(mit freundlicher Genehmigung von Israel Yinon, © 2006)